

Drei schöne Dinge sein (Jesus Sirach 25,1)

Aus „XXIII. Cantiones Sacrae, quatuor, quinque, et sex vocum“ [Erfurt 1578], No. VIII.

Text: Jesus Sirach, Kap. 25, Vers 1

Johann Steuerlein (* 1546; † 1613)

1 (♩ = 90)

Discantus
(Sopran I)

Altus
(Alt I)

Sexta vox
(Alt II)

Tenor
(Tenor I)

Quinta vox
(Tenor II)

Bassus
(Bass)

Drei schö - ne Ding' sein, drei schö - ne Ding' sein, drei schö - ne Ding'

musicalion

klicken für mehr

S.
I

drei schö - ne Ding', drei schö - ne Ding' sein,

A.
I

sein, drei schö - ne Ding' sein, drei schö -

A.
II

Drei schö - ne Ding' sein, drei schö - ne

T.
I

sein, drei schö - ne Ding' sein, drei schö - ne Ding' sein,

T.
II

sein, drei schö - ne Ding' sein, drei schö - ne Ding' sein, drei

B.

Drei schö - ne Ding' sein, drei schö - ne Ding', drei

9

S. I
I
A. I
A. II
T. I
T. II
B.

drei schö - ne Ding' sein, drei schö - ne Ding' sein, die bei - de
- ne Ding' sein, drei schö - ne Ding' sein, die bei - de
Ding' sein, drei schö - ne Ding' sein, die bei - de
— drei schö - ne Ding' sein, drei schö - ne Ding' sein, die bei - de
schö - ne Ding' sein, drei schö - ne Ding' sein, Ding' sein, die bei - de
schö - ne Ding' sein, drei schö - ne Ding' sein,

musicalion

klicken für mehr

13

S. I
I
A. I
A. II
T. I
T. II
B.

Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len, die bei - de Gott und den Men - schen wohl ge - fal -
Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len, die bei - de Gott und den Men - schen wohl ge - fal -
Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len,
Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len, die bei - de Gott und den Men - schen wohl ge - fal -
Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len,
die bei - de Gott und den Men - schen wohl ge - fal -

17

S. I - len, die bei - de Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len:

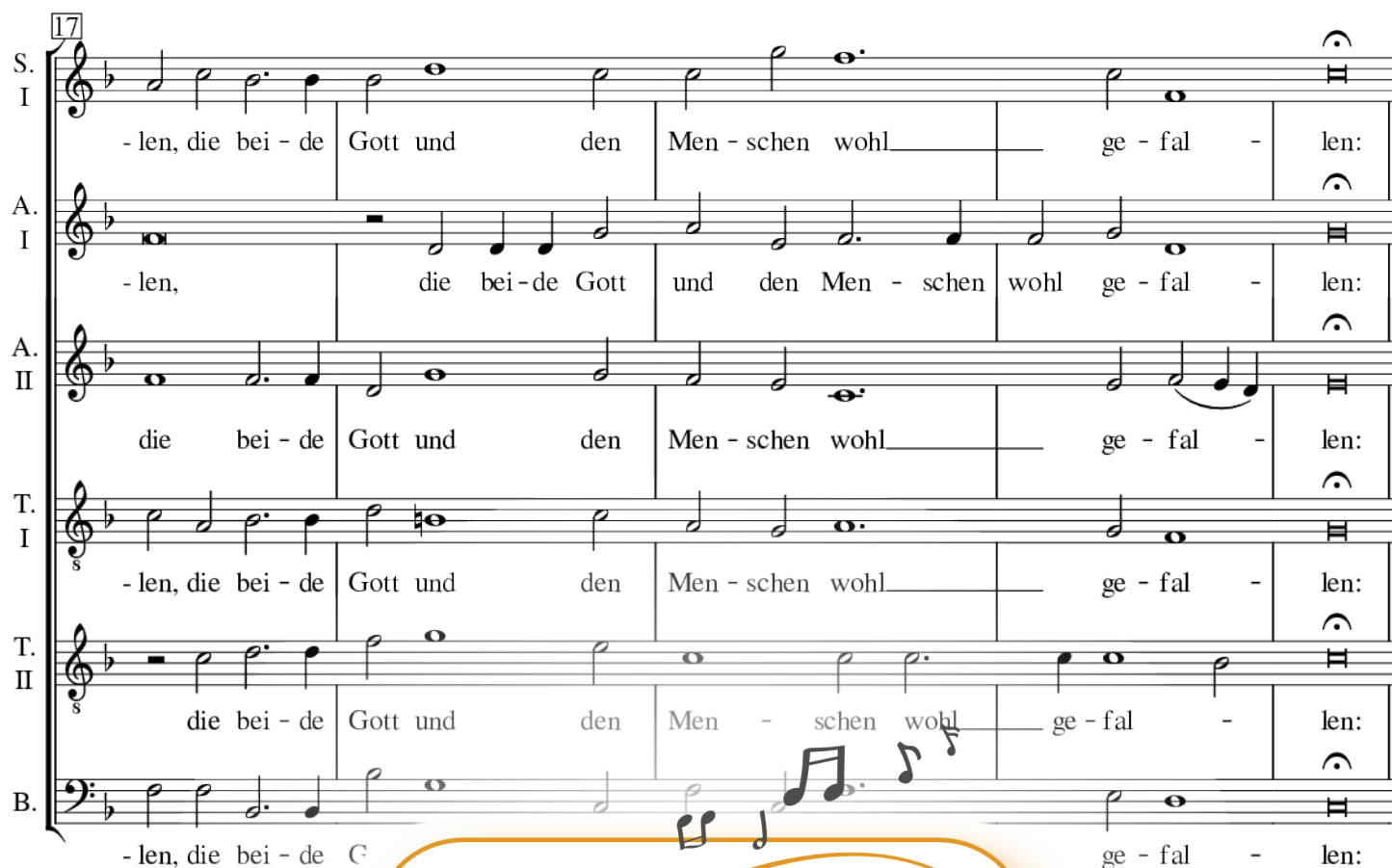
A. I - len, die bei - de Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len:

A. II die bei - de Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len:

T. I - len, die bei - de Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len:

T. II die bei - de Gott und den Men - schen wohl ge - fal - len:

B. - len, die bei - de G ge - fal - len:



22

S. Wenn Brü - der Eins sein, wenn Brü - der Eins sein, und

A. I Wenn Brü - der Eins sein, wenn Brü - der Eins sein, und

A. II Wenn Brü - der Eins sein, wenn Brü - der Eins sein, und

T. I Wenn Brü - der Eins sein, wenn Brü - der Eins sein, und Nach - barn

T. II Wenn Brü - der Eins sein, wenn Brü - der Eins sein, und

B. Wenn Brü - der Eins sein, wenn Brü - der Eins sein,



27

S. I — Nach - barn sich lieb ha - ben, und Nach - barn sich lieb

A. I — Nach - barn — sich lieb ha -

A. II Nach - barn — sich

T. I 8 sich lieb ha - ben, und Nach - barn, und Nach - barn sich

T. II 8 Nach - barn sich — lieb ha - ben, sich lieb ha -

B. und — barn sich lieb



musicalion

klicken für mehr

31

S. I — ha - ben, und Nach - barn sich lieb ha - ben, und

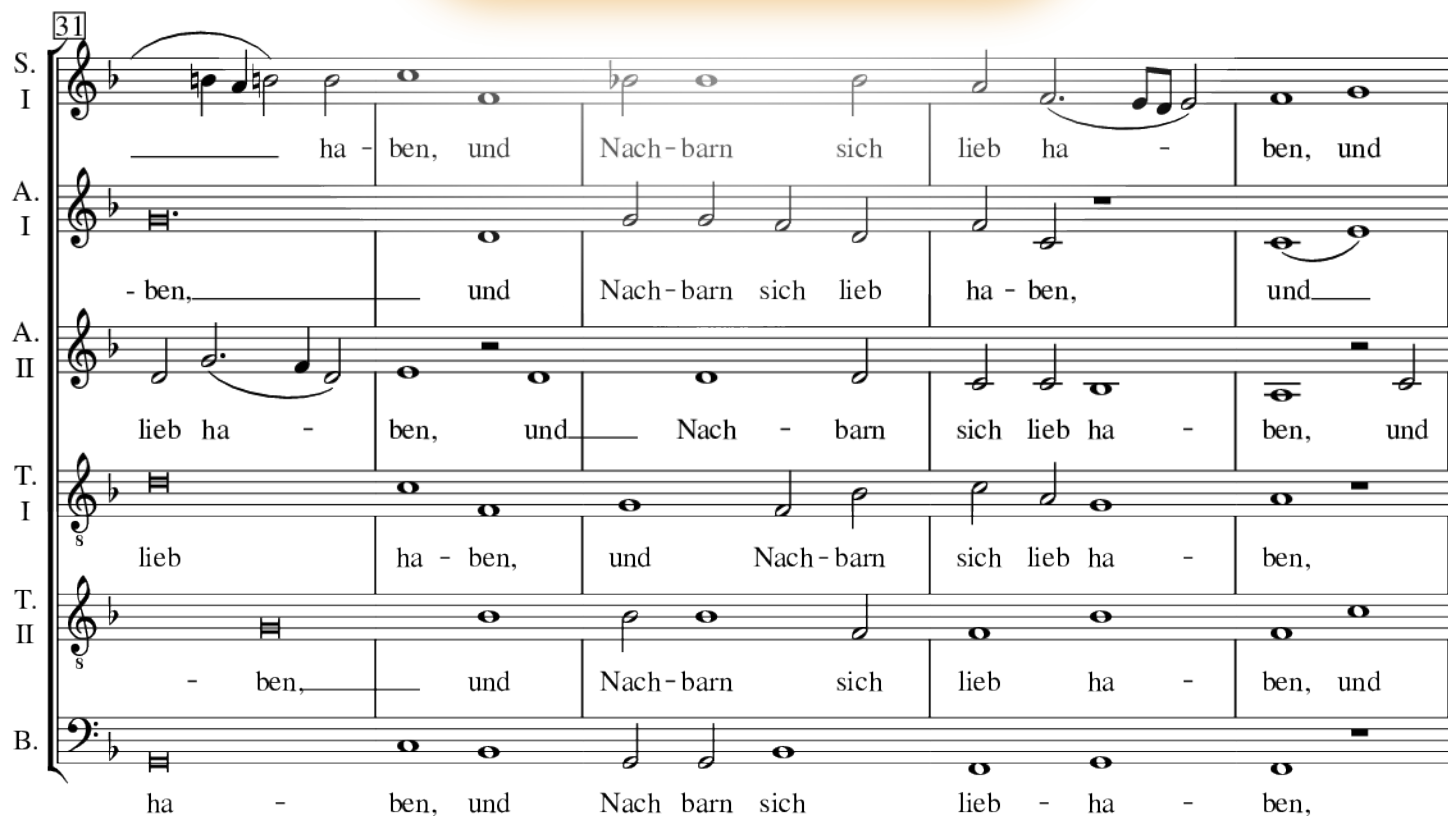
A. I - ben, und Nach - barn sich lieb ha - ben, und

A. II lieb ha - ben, und Nach - barn sich lieb ha - ben, und

T. I 8 lieb ha - ben, und Nach - barn sich lieb ha - ben,

T. II 8 - ben, und Nach - barn sich lieb ha - ben, und

B. ha - ben, und Nach barn sich lieb - ha - ben,



36

S. I Mann und Weib, und Mann und Weib, und Mann und Weib, und Mann und

A. I Mann und Weib, und Mann und Weib, und Mann und Weib, und Mann und

A. II Mann und Weib, und Mann und Weib, und Mann und Weib

T. I und Mann und Weib, und Mann und

T. II Mann und Weib, und Mann und Weib, und Mann und

B. und Mann und Weib, und Mann und



40

S. I Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, sich mit - ein - an -

A. I Weib, und Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge -

A. II sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, sich

T. I Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, sich

T. II Weib, sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, sich mit - ein - an - der

B. Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, sich mit -

44

S. I - der wohl be - ge - hen, und Mann und Weib,

A. I - hen, sich mit - ein an - der wohl be - ge - hen, und Mann und Weib, und

A. II mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, und

T. I mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, und Mann und Weib, und

T. II wohl be - ge - hen, wohl be - ge - hen, und

B. - ein - an - der wohl be - ge - hen, und



48

S. I sich mit - ein - nan - der wohl be - ge -

A. I Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, sich mit -

A. II Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, sich mit - ein -

T. I Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, sich mit - ein -

T. II Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen,

B. Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, sich

52

S. I
- hen, sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen,

A. I
- ein - an - der wohl be - ge - hen, be - ge - hen,

A. II
- an - der wohl be - ge - hen,

T. I
- an - der wohl be - ge - hen, sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen,

T. II
sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, wohl be - ge -

B.
mit - ein - an - der wohl be - ge - hen, wohl be - ge - hen,

musicalion

klicken für mehr

56

S. I
und Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen.

A. I
und Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen.

A. II
und Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen.

T. I
und Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen.

T. II
- hen.

B.
und Mann und Weib sich mit - ein - an - der wohl be - ge - hen.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Drei schöne Dinge sein \(Jesus Sirach 25,1\)](#)

Komponist: [Johann Steuerlein \(Steurlin\)](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Frieden, Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Schwer

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SAATTB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(2), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Zwischenmenschliche Harmonie thematisiert das für 6-stimmigen gemischten Chor geschaffene Werk; Text: Jesus Sirach Kap. 25, Vers 1; aus ,XXIII. Cantiones Sacrae, quatuor, quinque, et sex vocum' [Erfurt 1578], No. VIII.